

# Start in die die neue Saison mit vielen Highlights

von [aramedien](#) • 07. September 2011



Nalbach (aram). Mit einem gut besuchten Chanson-Nachmittag startete der Nalbacher Künstlertreff in die Herbstsaison, die eine ganze Reihe von Leckerbissen bereithält. Zum Start der Saison hatte man einen Sonntagnachmittag ausgewählt, wohl mit dem Gedanken bei gutem Wetter auch den Künstlertreffgarten mit zu nutzen. Nun, so hin und wieder nieselte es ein wenig, aber das tat der Begeisterung keinen

Abbruch.

Lisa Helfer und Christian Fries hatten ein neues Programm ausgearbeitet, noch vielseitiger als bisher. Während früher Titel von Patricia Kaas das Programm dominierten, sind jetzt Titel zahlreiche anderer Interpreten hinzugekommen. „La mer“ von Charles Trenet etwa oder – natürlich – „La vie en rose“ von Edith Piaf. „Tout les garçons et les filles“ von der unvergessenen Françoise Hardy war zumindest den nicht mehr ganz jungen Besuchern in bester Erinnerung. Barbara war eine Sängerin, die etwa in den 70ern des vergangenen Jahrhunderts viele Anhänger um sich sammelte. Ihre Chansons hatten Tiefgang wie zum Beispiel ihr „L’aigle noir“ mit dem sie Verhältnis zu ihrem Vater beschrieben hatte.



Aber nicht nur Chansons gehören zum Repertoire von Lisa Helfer, auch Musical Melodien beweisen die Vielseitigkeit der Sängerin, etwa wenn sie „La monture“ oder „Bohémienne“ aus Notre dame de Paris vorträgt, sehr intensiv, überzeugend. Filmmelodien wie „Un homme et une femme“ sind ebenso im Programm zu finden wie Lieder, die Isabelle Boulay bekannt gemacht haben. Beeindruckend die Art, in der die junge Sängerin weltberühmte Piaf Titel wie „Je ne regrette rien“, den der Spatz von Paris einst für die französischen Legionäre in Algerien sang oder im Zugabeteil „Sous le ciel de Paris“ vortrug.



Natürlich fehlen die Titel von Patricia Kaas nicht, die früh Grundlage des Repertoires von Lisa Helfer waren, Titel wie „mon mec á moi“ oder am Schluss der vielleicht berühmteste Titel „Mademoiselle chante le blues“.

Der Chansonnachmittag im Nalbacher Künstlertreff, der sich immer mehr zu einem viel beachteten Künstlertempel in der Region entwickelt, war sicher ein guter und gelungener Start in die neue Saison, ein Start, der Appetit machte auf mehr.

